

Kirchliche Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **103 (2009)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Software für Hörgeschädigte

Text: Presstext schweiz, Internet-Newsletter vom 2. März 2009

Forscher des Massachusetts Institute of Technology (MIT) entwickeln zurzeit eine Software, die Smartphones zum Hörgerät werden lässt. Die Software wandelt Schallwellen mithilfe eines taktilen Geräts in fühlbare Vibrationen um, die es erleichtern, rein optisch schwer unterscheidbare Laute auseinander zu halten. Solch eine technische Hilfe wäre deutlich billiger als eine Hörprothese in Form eines Cochlea-Implantates. Das liegt nicht zuletzt daran, dass das Team hofft, seine Software für Handys umzusetzen. „Jeder, der ein Smartphone besitzt, hat bereits viele zum Ausführen des Programms erforderliche Ressourcen“, so Projektmitarbeiter Ted Moallem. Dazu zählen das Mikrophon, die Möglichkeit zur digitalen Signalverarbeitung sowie ein einfaches Vibrationssystem. Beim Lippenlesen sind bestimmte Konsonanten wie „p“ und „b“ kaum voneinander zu unterscheiden. Ein taktiler Helfer hilft dieses Problem zu lösen, indem es solche sprachlichen Nuancen in fühlbare Vibrationen übersetzt. Ein Vorteil eines taktilen Hilfsgeräts wäre laut Moallem, dass Gehörlose zwanglos Unterhaltungen leichter folgen könnten, ohne sich all zu intensiv aufs Lippenlesen konzentrieren zu müssen. Zwar kommen laut MIT-Projektleiterin Charlotte Reed seit Jahrzehnten taktile Hilfen zum Einsatz, doch hoffe man, mithilfe verbesserter akustischer Signalverarbeitungssysteme taktile Hinweise zu bieten, die speziell als Lippenlese-Hilfe geeignet sind. Mit einem

Laborgerät, das klar unterscheidbare Vibrationen an drei Finger schickt, wurde in einer ersten Studie untersucht, wie gut Gehörlose solche Vibrationen interpretieren können. Langfristig hoffen die Forscher eine Software zu entwickeln, die moderne Handys zur Lippenlese-Hilfe macht. „Diese Software würde Signale erstellen, die das Vibrationssystem des Mobiltelefons ansteuern oder auch ein externes Vibrationsgerät, das über den Audio-Ausgang des Smartphones damit verbunden wird“, erläutert Reed gegenüber Presstext. Die Software zur taktilen Hilfestellung könnte dann als Download auf einer Webseite angeboten werden. „Gehörlose könnten die Webseite besuchen, die Software herunterladen und diese würde damit zu einer der verfügbaren Optionen auf ihrem Gerät“, meint Reed.

Mit dem Cochlea-Implantat gibt es zwar bereits eine technische Hörprothese, die relativ grosse Erfolge erlaubt. „Mit der derzeitigen Implantats-Generation können taube Kinder, welche die Implantate mit etwa zwei Jahren bekommen, sehr gut lernen zu sprechen und Sprache zu verstehen“, sagt Reed. Allerdings sind Cochlea-Implantate nicht für alle Betroffenen geeignet und manche Gehörlose möchten diese Geräte nicht. Ausserdem sind die Hörprothesen mit relativ hohen Kosten für das Gerät selbst und die erforderliche Operation verbunden, was besonders in Entwicklungsländern ein Problem ist. In all diesen Fällen können taktile Hilfsmittel von grossem Wert sein, ist Reed überzeugt.

Kirchliche Ver

Katholische Gehörlosengemeinden

REGION AARGAU

Kath. Gehörlosenseelsorge im Kt. Aargau
Theaterplatz 1, 5400 Baden
Peter Schmitz-Hübsch
Gehörlosenseelsorger
Tel. 056 222 13 37
Fax 056 222 30 57
E-Mail peter.schmitz-huebsch@gehoerlosenseelsorgeag.ch
www.gehoerlosenseelsorgeag.ch

Oekumenische Gehörlosen-Jugendarbeit
Zürich und Aargau
Gian-Reto Janki, Jugendarbeiter, gehörlos,
Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich
Telescrit 044 252 51 56
Fax 044 252 51 55
E-Mail info@okja.ch
Vieophone: vp-jugend.dyndns.org

Montag, 13. April 2009, 14.30 Uhr

Ökumenischer Ostergottesdienst
Wettingen, ref. Kirchgemeinde in der Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon

REGION ZÜRICH

Katholische Gehörlosenseelsorge Kt. Zürich
Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich
Telescrit 044 360 51 51
Tel. 044 360 51 51
Fax 044 360 51 52
E-Mail info@gehoerlosenseelsorgezh.ch
www.gehoerlosenseelsorgezh.ch

Palmsonntag, 5. April 2009, 9.30 Uhr

Kath. Gottesdienst in St. Agatha, Dietikon
mit hörender Gemeinde

Karfreitag, 10. April 2009, 12.00 Uhr

15. Ökumenischer Kreuzweg Stadt Zürich
Start in der serb.-orth. Kirche, Elisabethenstr.
20, Zürich

Samstag, 11. April 2009, 19.30 Uhr

Ökumenische Osternacht in der hörenden ref.
Gemeinde Zürich-Oerlikon

Sonntag, 26. April 2009, 10.00 Uhr

Katholischer Gottesdienst mit hörender
Gemeinde St. Marien, Oberwinterthur
Ab Bahnhof Bus 1, Haltestelle Talacker

REGION BASEL

Katholische Hörbehindertenseelsorge KHS
Basel, Häslirain 31, 4147 Aesch BL
Tel. 061 751 35 00
Fax 061 751 35 02
E-Mail khs.rk@bluewin.ch

Das Zentrum für Gehör und Sprache und die Sekundarschule für Gehörlose feiern:

Wann: Am Samstag 6. Juni 2009
Vormittag 09.00 – 13.30 Uhr Ehemaligentag im ZGSZ
Nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr Jubiläumsfeier und Ehemaligentag SFG
im Schulhaus Hans Asper

Alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler beider Institutionen sind herzlich eingeladen!

Bitte anmelden! Anmeldeformulare werden mit persönlicher Einladung zugesandt oder können im Sekretariat ZGSZ bezogen werden (für beide Anlässe):

Zentrum für Gehör und Sprache, Frohalpstr. 78, 8038 Zürich,
Email: info@zgsz.ch

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

anstaltungen

Karfreitag, 10. April 2009, 15.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der Kornfeldkirche in Riehen.

REGION ST.GALLEN

Katholische Gehörlosenseelsorge
des Bistums St.Gallen
Klosterhof 6b, 9001 St.Gallen
Dorothee Buschor Brunner
Gehörlosenseelsorgerin
Tel. 071 227 34 61
Fax 071 227 33 41
E-Mail gehoerlosenseelsorge@bistum-stgallen.ch

Sonntag, 26. April 2009, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Schutzengelkapelle am Klosterplatz St.Gallen

Anschliessend an diese Gottesdienste gibt's immer Kaffee und Gipfeli im Klosterhof 6b.

Evangelische Gehörlosengemeinden

REGION ZÜRICH

Kant. Pfarramt für Gehörlose Zürich,
Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich
Ref. Gehörlosengemeinde des Kantons Zürich
Fax 044 311 90 89
E-Mail gehoerlosenpfarramt.zh@ref.ch

Freitag, 3. April, 2009, 19.00 Uhr
Gebärdentreff, ökumenische Gehörlosen-Jugendarbeit, Zürich-Oerlikon

Karfreitag, 10. April 2009, 12.00 Uhr
Ökumenischer Kreuzweg Zürich

Karfreitag, 10. April 2009, 14.45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Ref. Kirche Meilen

Samstag, 11. April 2009, 19.00 Uhr
Ökumenische Osternachtfeier mit hörender Gemeinde Zürich-Oerlikon

Sonntag, 12. April Ostersonntag, 14.30 Uhr
Ostergottesdienst mit Abendmahl
Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon mit „Eiertütsche“

Sonntag, 26. April 2009, 13.30 Uhr
Kulturkino, ökumenische Gehörlosen-Jugendarbeit, Zürich-Oerlikon

GEHÖRLOSENGEMEINDE ST.GALLEN - APPENZEL - GLARUS - THUR- GAU - GRAUBÜNDEN - SCHAFFHAUSEN

Pfarrer Achim Menges,
oberer Graben 31,
9000 St.Gallen
Tel. 071 227 05 70
Fax 071 227 05 79
SMS/Mobile 079 235 36 48
E-Mail gehoerlosenseelsorge@ref-sg.ch
www.gehoerlosenseelsorge.ch

Palmsonntag, 5. April 2009, 14.30 Uhr
Familiengottesdienst in Balzers,
Haus Gutenberg, A. Menges

Dienstag, 7. April 2009, 16.00 Uhr
Ökum. Passionsandacht in Trogen,
Haus Vorderdorf, A. Menges, J. Manser

Karfreitag, 10. April 2009, 14.30 Uhr
Abendmahls-Gottesdienst in Münchwilen
A. Menges

Freitag/Samstag, 17.-18. April
Proben-Wochenende Gospelchor in
St. Gallen, Seminar St. Georgen I. Scheiber-
Sengl

Dienstag, 21. April 2009 16.00 Uhr
Senioren-Andacht in Trogen,
Haus Vorderdorf (Gehörlosenheim)
A. Menges

Samstag, 25. April 2009, 9.00 Uhr
Kirchenvorstehertagung in Glarus,
Hotel Stadthof A. Locher

Sonntag, 26. April 2009 10.45 Uhr
Gottesdienst in Glarus, evang.
Kirchgemeindehaus A. Menges
(anschliessend Versammlung des
Gehörlosenvereins Glarus)

REFORMIERTES GEHÖRLOSENPFARR- AMT DER NORDWESTSCHWEIZ

Pfr. Anita Kohler
Friedensrasse 14
4144 Arlesheim
Tel./Fax 061 701 22 45
Natel: 079 763 43 29
E-Mail: anita.kohler@ref-aargau.ch
anita.kohler@gmx.ch

Sonntag, 5. April 2009, 14.30 Uhr
Gottesdienst in Liestal,
Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosen-
gasse 1 in Liestal

Karfreitag, 10. April 2009, 15.00 Uhr
ökumenischer Karfreitagsgottesdienst mit
Abendmahl in der Kornfeldkirche in Riehen

Sonntag, 12. April 2009, 10.00 Uhr
ökumenischer Ostergottesdienst mit Abend-
mahl in Grenchen, im Gemeindehaus der
Zwinglikirche, Berchtold Haller-Stube

Sonntag, 13. April 2009, 14.30 Uhr
Ostergottesdienst mit Abendmahl in der
reformierten Kirche in Wettingen

Sonntag, 26. April 2009, 14.30 Uhr
Gottesdienst in Basel, Kirchgemeindezentrum
Breite, Farnsbürgerstrasse 58

REGION BERN, JURA

Ref.-Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Bereich Sozial-Diakonie
Schwarztorstrasse 20; Postfach 5461
3001 Bern
Tel. 031 385 17 17
E-Mail: isabelle.strauss@refbejuso.ch

Freitag, 3. April 2009, 11.00 Uhr
Ökumenischer Schulgottesdienst mit Abend-
mahl, Münchenbuchsee, Kirche
Katechetin Heidi Pfyl und Pfarrerin Franziska
Bracher

Karfreitag, 10. April 2009, 14.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Bern, Markuskirche, Tellstrasse 35
mit Sozialdiakon Andreas Fankhauser und
Doris De Giorgi

Ostersonntag, 12. April 2009, 14.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl in Thun, Kirch-
gemeindehaus, Frutigenstrasse 22
mit Pfarrerin Franziska Bracher

Sonntag, 19. April 2009, 14.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Lyss, Kirchgemeindehaus, Friedhofweg 2
mit Sozialdiakon Andreas Fankhauser

Sonntag, 26. April 2009, 14.00 Uhr
Gottesdienst in Langenthal, Kirchenzentrum
Zwinglihaus, Bäreggstrasse 11
mit Pfarrerin Susanne Bieler

Montag, 27. April 2009, 20.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Uetendorf, Stiftung Uetendorfberg
mit Pfarrerin Franziska Bracher

Dienstag, 28. April 2009, 14.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl in Belp, Wohn-
heim, mit Pfarrerin Franziska Bracher

2. Tagung der LKH Schweiz über

«Konflikte am Arbeitsplatz»

Samstag, 16. Mai 2009

Eine Tagung für Eltern von hörgeschädigten Kindern, hörgeschädigte Jugendliche in Ausbildung, Berufsbildenden, Lehrpersonen, Fachleute und Interessierte.

Wo Hörgeschädigte arbeiten, entstehen auch kommunikative Konflikte am Arbeitsplatz. Wie lassen sich solche Situationen vermeiden und welche Hilfsmittel eignen sich, damit Hörgeschädigte sich beruflich optimal entfalten können? Hörgeschädigte Erwachsene und Fachleute berichten über ihre Erfahrungen.

lkh
SCHWEIZ

lkh
SCHWEIZ

Programm, Samstag, 16. Mai 2009, 11.30 - 15.45 Uhr

- 11.30 Uhr Anmeldung, Kaffee und Croissants**
(Besuch Infostände)
- 12.00 Uhr Begrüssung**
- 12.15 Uhr Gabriela Frei**, hochgradig schwerhörig
Dipl. med. Masseurin FA/SRK
- 12.45 Uhr Phonak AG**
Technische Hilfsmittel für den beruflichen Einsatz
- 13.25 Uhr Stehlunch**
(Besuch Infostände)
- 14.30 Uhr Reto Kron**, Migros-Genossenschaft-Bund
Leiter Rekrutierung und Betreuung
- 15.00 Uhr Robert Haupt**, CI-Träger
Ehemaliger Restaurateur/Spitzenkoch
- 15.30 Uhr Schlusswort**
- 15.45 Uhr Ende der Tagung**

Tagungskosten

Der Unkostenbeitrag kann direkt an der Tagung bezahlt werden.

Der Stehlunch ist inbegriffen.

Einzelperson CHF 30.-

Elternpaare CHF 50.-

Kinder und LKH-Mitglieder nehmen gratis teil.

Kinderbetreuung

Fachleute betreuen die Kinder während der Tagung.

Höranlage und Simultanschreibdienst

Eine Induktionsanlage im Tagungsraum wird installiert und die Veranstaltung wird von einer Simultanschreiberin mitgeschrieben.

Tagungsort

Gewerblich-Industrielles Bildungszentrum Zug GIBZ - Baarerstr. 100 - 6302 Zug

Seminarraum 2.112 - Gebädetrakt 2 im 1. Stock - Parkhaus vorhanden

Anmeldeschluss für die Tagung ist, Freitag, 8. Mai 2009.

Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

LKH Schweiz - 6000 Luzern - kontakt@lkh.ch - www.lkh.ch - Fax 041 310 00 90